Geo J McCoy 927 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 52. Dienstag, den 29sten März, 1864. Jahrgang 37.

Innere Steuern der Vereinigten Staaten

Jährliche Steuern für 1864.

Die Aufmerksamkeit der Steuerzahler wird hiermit auf die Bestimmungen des Steuergesetzes der Vereinigten Staaten betreffs der Umlage der jährlichen Steuern gelenkt.

Die sechste Section des Gesetzes vom 1. Juli 1862 macht es zur Pflicht aller einzelnen, oder associirter Personen, Firmen, Gesellschaften oder Körperschaften, welche nach dem Gesetz irgend eine jährliche Steuer, Licenz oder Abgabe zu zahlen haben, **an oder vor dem ersten Montag des Mai in jedem Jahr** eine Liste oder Bericht für den Unterassessor des betreffenden Distrikts über den Betrag ihres jährlichen Einkommens, über die Artikel oder Gegenstände, auf welche eine besondere Steuer gelegt ist, und über das Geschäft oder die Beschäftigung, für welcher irgend eine Licenz zu zahlen ist, anzufertigen.

Für jede Person, welche unterläßt, an dem oben angegebenen Tage einen solchen Bericht zu machen, wird der Assessor dem Gesetz gemäß die Umlage nach der Information, welche ihm zugänglich ist, selber machen; in jedem solchen Falle hat der Assessor 50 Procent zum Betrag des Liste hinzuzufügen.

Jeder Person, welcher einem Assessor eine falsche oder betrügerische Liste oder Angabe macht, mit der Absicht, die Abschätzung der Aufzählung, welche das Gesetz verlangt, zu umgehen, setzt sich einer Strafe von fünf hundert Thaler aus. In solchem Fall wird die Liste von dem Assessor oder Unterassessor angefertigt werden, und von einer solchen Abschätzung oder Aufzählung ist keine Appellation gestattet.

Die jährlichen Steuern, mit Ausnahme derer für Licenzen, sind nicht vor dem dreißigsten Juni zahlbar.

Die Formulare für die Berichte, wie alle nöthige Information wird der Unterassessor für seine respektive Division liefern, und an ihn sind die Berichte an oder vor dem ersten Montag im Mai in seiner Office abzuliefern.

Samuel McHose,
Ass'ssor des Distrikts.

März 8, 1864. nq6m

Dr. W. H. Witmor

Von Philadelphia,

allwo er für eine Reihe von Jahren mit glücklichen Erfolge, durch die Erfahrung welche er in den verschiedenen Hospitälern gemacht, prakticirt hat, hat sich nun permanent in Allentaun (Office in dem Adler Hotel) niedergelassen, allwo er allen professionellen Verlangen seine strikte Aufmerksamkeit schenken wird.

Keine Patent-Medizinen werden gebraucht oder anempfohlen; die Heilmittel gebraucht sind diejenige welche die Constitution nicht niederbrechen, sondern dieselbe ausbess'rn von allem Schaden, welches dieselbe durch unschickliche Behandlung erhalten haben mag—und lassen das System in einem gesunden und gänzlich kurirten Zustande.

Melancholische Opperation, zum Zustand von Alienation und Schwachheit des Gedächtnisses welche Personen unfähig macht um die Freuden des Lebens zu genießen sowie seine Pflichten zu erfüllen.

Dyspepsia, in jeder Form und in jedem Zustande, warrantirt heilbar. — Epelepsy, oder fallende Krankheit, alle chronische und böse Fälle von Frauenzimmer Krankheiten radical beseitigt; Salzflüsse und alle Benennungen von Geschwüren; Piles und scrofulöse Krankheiten, welche hiezuvor der medizinischen Kunst trotz geboten haben, können durch die rechte Behandlung kurirt werden; und ich sage alle Krankheiten (Ja Auszehrung) können kurirt werden, durch das Tragen von einem med'cated Jacken, welcher eine Beschützung der Lunge gegen alle Wechsel in allen Climas ist, indem ich für Jahren die Ursachen und den Charakter der Intermittents (Kaltfieber) in allen Theilen der Vereinigten Staaten beobachtet habe—werde permanent alle chronische Fälle von Kaltfieber und nervöse Krankheiten in ein Paar Tagen kuriren.

Bandwurm, der Schrecken der menschlichen Familie, kann permanent beseitigt u. kurirt werden. Berathschlagung in meiner Office in der englischen und in der deutschen Sprache, unentgeldlich; werde Besuche irgend eine Entf'rnung machen — mag auch addressirt werden durch Briefe (strenge Verschwiegenheit) und dann wird Medizin mit schicklicher Anweisung noch irgend einem Theil des Landes gesandt.

Office in dem Adler-Hotel-Gebäude, Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Allentaun, März 8, 1864.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten, unter der Firma von Fenstermacher, Bachman und Glick, bestandene Geschäfts-Verbindung, in dem Getraide Handel, in der Stadt Allentaun, am 29sten Februar, 1864, durch allerseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, so bald als möglich am alten Standplatze anzurufen und abzuzahlen, — Und Solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe gleichfalls für Bezahlung einhändigen.

Phaon Fenstermacher,
Salomon Bachman,
J. Levi Glick.

Die Geschäfte.

werden in Zukunft von den Unterzeichneten unter der Firma von Fenstermacher und Glick an dem alten Standplatze, in der Hamilton Straße, in Allentaun fortgesetzt, allwo immer der höchste Marktpreis für Getreide bezahlt und allwo der niedrigste Preis für dieselbe im Kleinverkauf sammt allerlei Futterstoff gefordert wird. Das Publikum ist eingeladen anzurufen und sich von der Wahrheit des Obengesagten selbst zu überzeugen.

Phaon Fenstermacher.
J. Levi Glick.

Allentaun März 8, 1864. nq4m

Der große Kleiderstohr.

An das Publikum.

Wollt ihr eure Kleidungsstücke wohlfeil während den hochbeinigen theuren Zeiten wohlfeil kaufen, dann kehret ein bei

Trorell, Smith und Co.

und beschauet einmal die neue Güter die sie soeben aus den großen Cities erhalten haben,—schönere, bessere und wohlfeilere hat man niemals in Lecha Caunty gesehen, und das ist auch eine Ursache warum man immer mit diesen wohlfeilen und tüchtigen Schneidermeister zufrieden ist, und sie sind im Stande ihr Geschäft auf diese Weise fortan zu betreiben. Sie haben sich in der Hamilton Straße, etlich' Thüren oberhalb der Sechsten, einen schönen, großen neuen Store eingerichtet, welcher expreß für diesen Zweck gebaut wurde, und da haben sie einen allgemeinen

Stock Frühlings und Sommerwaaren,

für ihre Kunden eingelegt, und sie verkaufen dieselben so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, wie irgend ein Haus in Allentaun. Wer einen schönen und guten

Rock, Hosen, Weste, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Halstücher, Hosenträger, Handschuhe, Spazierstöcke, Umbrellen &c.

haben will, sollte durchaus nicht vergessen an diesem Kleiderstore anzurufen, ehe er sonstwo kauft.

Fertige Kleider

haben wir einen großen Vorrath auf Hand, von jeder Art, die gebraucht werden, besonders gute, starke für Schaffleute.

Kleider auf Bestellung

werden mit der größten Sorgfalt verfertigt und ein guter „Fit" garantirt, oder kein Verkauf.— Rufet an und sehet und prüfet für euch selbst.— Wir sind alle praktische Schneider von vieljähriger Erfahrung, und da können wir euch bedienen zu eurem Vortheil.

Aaron Trorell, Peter Smith,
Charles Keck.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Große Bärgen!

Heist ihr Leut, jetzt kommt herbei!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Verrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider.

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown März 15, 1864. nq13

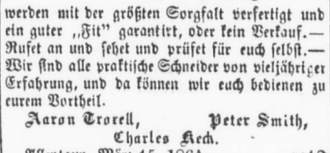
Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,



passend für die Jahreszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Furs! Furs! Furs!

In allen Arten von Fäncy-Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder, kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber spricht er selbst:

Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Caunties zu sagen, daß ich eine von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fäncy-Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauch für Damen und Kinder, welche getragen werden während dem Spätjahr und Winter.

Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft, bevor die Erhöhung des jetzigen Handelspreises in allen Geschäftskreisen stattfand.

Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waaren zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten; es ist unmöglich daß ich dieselbe zu jetziger Zeit importiren und fabriziren kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe, so lange das Land in jetziger Lage ist.

Vergesst nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

Allentaun, Oct. 30, 1863. nq13

Vortreffliches

Grund-Eigenthum,

Durch privat Handel zu verkaufen.

Eine der schönsten und angenehmsten Wohnungen in der Stadt Allentaun ist durch privat Handel zu verkaufen, bestehend erstlich aus einer

Herrlichen Lotte Grund,

gelegen am südwestlichen Ecke der 8ten und Union Straßen. Dieselbe ist begränzt nördlich durch die Union Straße; östlich durch die 8te Straße; südlich durch eine öffentliche Alley, und westlich durch eine Lotte der Wittwe Weiß. Die Lotte enthält in der Front 30 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckiges backsteinernes

Wohnhaus,

24 bei 30 Fuß, in welches das Gas gebracht, und welches schön tapezirt ist, mit einer sehr bequemen angebauten Küche und Piazza, ein guter Stall, Schweinestall und so weiter. Auch befindet sich das Hydrant-Wasser, so wie eine gute Cisterne mit einer Pumpe darin, und allerlei vom besten Obst auf der Lotte, und Alles, mit Einschluß der Gebäude, ist in der allerbesten Ordnung.

Mehr über dieses Eigenthum zu sagen ist nicht nöthig, indem Kauflustige schon sehen, daß es ein Eck-Eigenthum ist, und es doch ehe sie kaufen noch erst in Augenschein nehmen.

Die Bedingungen werden annehmbar gemacht —und wegen dem Näheren rufe man an bei

Benjamin J. Hagenbuch.

Allentaun, Januar 26. nqbv

Privat Verkauf.

Von schätzbarem liegenden Vermögen.

Der Unterzeichnete wünscht hiernach beschriebenes Eigenthum durch Privat-Handel zu verkaufen.

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen auf der nördlichen Seite der 9ten Straße, in der Stadt Allentaun; gränzend südlich an Grund, ehedem das Eigenthum der Evangelischen Gemeinschaft; westlich an eine 20 Fuß Alley; nördlich an No. 2, und östlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

20 bei 30, mit einer zweistöckigten Küche 12 bei 16 Fuß, eine Waschküche 10 bei 12 Fuß, ein Främ Stall, und sonstige nöthige Außengebäude. Es befindet sich auch allerlei Obst darauf.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen auf der nämlichen Seite der 9ten Straße; gränzend südlich an No. 1; westlich an eine 20 Fuß Alley; nördlich an No. 3, und östlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

20 bei 30 Fuß, mit einer angebauten zweistöckigten Küche 12 bei 16 Fuß, ein Främ-Stall — und so befinden sich auch Fruchtbäume auf der Lotte.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen auf der nämlichen Seite der 9ten Straße; gränzend südlich an No. 2, westlich an eine 20 Fuß Alley, nördlich an eine Lotte von Peter Trorell und östlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß, und tu der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

20 bei 30 Fuß, mit einer angebauten zweistöckigten Küche, 12 bei 16 Fuß; ein Främ-Stall u. s. w. Ebenfalls befinden sich Fruchtbäume darauf.

Besitz kann bis den nächsten 1sten April gegeben werden.—Das Nähere erfährt man durch

A. K. Wittman, Agent.

December 16, 1863. nqbv

Privat Verkauf

von gutem Holzland.

Die Unterschriebenen bieten durch Privathandel zum Verkauf an,

Ein gewisses Stück Holzland,

gelegen auf dem Lecha Berg, ungefähr 3 Meilen von Allentaun, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder des verstorbenen Martin Ritter, Solomon Klein, David Kemmerer, und Andern, enthaltend ungefähr 20 Acker, gut mit Weißeichen, Steineichen und schönem Kastanien Holz bewachsen. Dieses Land liegt eben, und der größere Theil ist frei von Steinen, so daß es schönes Bauland machen würde, und ist in Falle mit dem besten Wasser versehen. — Es kann im Ganzen oder in Stücken gekauft werden, wie es Käufer wünschen sollten.

Man melde sich bei

James Singmaster, in Millerstaun.
Jonathan Heil, Ober-Milford.

Feb. 16. nqbv

Rothe, blaue, gelbe, grüne

und schwarze Farbe, zum färben von Wolle, Baumwolle, Leinwand und Seide, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Man kann in Moser's Apotheke rothe Wollen und Seidenzeug sehen, welches mit obiger Farbe gefärbt worden ist.

Mai 13, 1863. nq—

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach de Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Stühle! Stühle!

Reuben Sieger

Macht dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß er an seinem alten Standplatze, einige Thüren oberhalb der Oddfellows Halle, in der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, einen großen Vorrath jeder Art Stühle auf Hand hält und an den billigsten Preisen verkauft. Rufet an und sehet, ehe ihr sonstwo kauft.

☞ Ein Lehrjunge verlangt.

Ein junger Mann welcher Lust hat das Stuhlmacher Geschäft zu erlernen, findet eine vortheilhaft Stelle wenn er sich bald meldet bei

Reuben Sieger.

März 15. nq3w

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

Bauern jetzt ist die Zeit!

2,000 Buschel Grundbeeren werden sogleich von dem Unterzeichneten in der Stadt Allentaun verlangt, wofür Bargeld bezahlt wird. Man rufe an bei

Charles Wieand.

Allentaun, März 8. nq3m

2000 Thaler.

Etwa 2000 Thaler Geld sind gegen gute Land-Versicherung auszuleihen. Das Nähere erfährt man in dem Lecha Caunty Patriot

Buchstohr.

Februar 16, 1864. nq3m

Ein wohlfeiler

Grozerein-Stohr,

in der Stadt Allentaun.

Peter S. Wenner

Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß er nun

Den wohlfeilen Grozereien-Stohr,

am Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber, auf alleinige Rechnung übernommen hat, und daß er soeben von einer Einkaufsreise von Neuyork und Philadelphia zurück gekehrt und nun bereit ist allen Ansprechenden in seinem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende hinsichtlich seiner billigen Preiße zu befriedigen.

Sein Stock Grozereien

Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molaßes, gerösteter und andern Rio und Java Kaffee, geröstetes Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkenfleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.

Ferner. — Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

Fische! Fische! Fische!

Seine Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackeln No. 1, 2, und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.

Queens-Waaren.

Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu seinem Stock, so wie auch

Züber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.

und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.

Er wird seinen Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden seine Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihm vorspricht, ehe man sonstwo kauft.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und wird sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter S. Wenner.

Allentaun, Jan. 19, 1864. nq13

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Zu verlehnen

Einer der besten Stohrständs im Caunty.

Der wohlbekannte Knepley's Stohrstand, in Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ist privatim zu verlehnen. Zu dem Stand gehört eine gute Wohnung, und ein verheiratheter Mann, mit einer kleinen Familie, hat den Vorzug—doch kann derselbe auch durch eine ledige Person gerentet werden. Besitz kann irgend einen Tag gegeben werden. Das Nähere bei

Peter Wittman.

December 2. nqbr

Zu verkaufen.

Durch Privat Handel.

Der Unterzeichnete, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, hat eine gute Dampfmaschine van 8 Pferdekraft, mit allem Zugehör, mit Ausnahme des Boilers, sowie ein guter Springswagen mit Boddy und Spriegel, billig zu verkaufen. Man rufe an bei

James Weiler.

Febr. 23. nq3m

Frieden! Frieden!

in Allentaun.

Große Ankunft von neuen

Waaren am wohlfeilen Baargeld-Stohr!

Ein frischer und überaus wohlfeiler Stock von

Neuer-Waaren

ist soeben in Kuhe's großem und glänzenden und wohlfeilen Baargeld-Stohr aus den Cities angekommen. Ein Jeder der sie noch gesehen, hat ausgerufen: Ei was sind doch deine Waaren so wohlfeil, gegen diejenigen von andern Stohrkeepern, und es ist daher auch kein Wunder daß so viele Leute nach Kuhe's wohlfeilem Baargeld-Stohr gehen, denn da findet man die allerschönsten

Dreß-Waaren,

Seide, Schawls, Muslins, Strümpfwaaren, Cassimeres, Satinetts, Westenzeuge, Tuch von allen Arten und Preise.

Jetzt ist Eure Zeit eure Winter-Einkäufe zu machen, und das versäumt nicht und geht alsbald nach Ruh e's großen wohlfeilen Stohr, denn die Waaren steigen täglich im Preise. Da findet ihr auch eine große Lot

Ladies Cloaks und Schawls,

von allen Styls, Farben und Preisen.

Einheimische Güter.

Ein großes Assortement einheimische Güter findet man in diesem Stohr, zu vielfach zu nennen, und die im Markt zu finden waren.

Cärpets, Oeltuch, Grozeries und Glaswaaren,

alles wird an den möglichst niederdesten Preißen verkauft. Hier findet man ebenfalls immer ein großer Vorrath von jederlei Arten **Provisionen** und an den Zeiten angemeßnen Preißen.

Für bereits genossene liberale Kundschaft stattet er seinen verbindlichsten Dank ab, und hofft durch gute Waaren und rechtmäßige Preißen einen ferneren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Edward Ruhe,

Nachfolger von Thomas B. Wilson.

☞ Vergeßt den Platz nicht, er ist einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel, Allentaun,

September 9, 1863. nqbv

William H. Plumer, & Co.

Bankers in Allentaun,

Benutzen diese Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum für die bisher genossene liberale Unterstützung zu danken. Sie werden fortfahren mit ihrem Geschäfte wie bisher an dem alten Stande, und ihre Kunden mit gewohnter Pünktlichkeit bedienen. Sie kaufen

Gold und Silber

an den höchsten Preißen—und bezahlen Interessen auf deponirte Gelder von 3 bis zu 6 Prozente.

Allentaun, Februar 16, 1864. nq6m

Seife.—Soda, und Potasche zum Seifekochen, Back-Soda, alles von extra Güte, und Kohl-Oel und Lampen und Laternen, zu haben bei

J. B. Moser, Allentaun.

November 16, 1863. nq4m

Für die Vernichtung von Ratten, Mäusen, Roaches, Ameisen, Wanzen, Motten in Pelzen, wollenen Zeugen, &c. Insekten an Pflanzen, Geflügel, Thieren, u. s. w.

In 25 Cents, 50 Cents und $1 Botteln und Flaschen $3 und $5 Größen für Plantagen, Schiffe, Bote, Hotels, &c.

„Einzig bekannte unfehlbare Mittel."
„Frei von Gift."
„Nicht gefährlich für die Menschen."
„Ratten kommen aus ihren Löchern u. krepiren."

☞ Wholesale zu verkaufen in großen Städten.
☞ Ueberall bei Apothekern zu verkaufen.
☞ ! ! ! Hütet ! ! ! Euch vor Nachahmungen.
☞ Sehet nach, ehe ihr kauft, ob Costar's Name auf jeder Schachtel und Flasche steht.
☞ Addressirt an Henry R. Costar.
☞ Haupt Niederlage: 482 Broadway, N. Y.
☞ Zu verkaufen bei aller Druggisten in Allentaun.

Groß- und Klein-Verkauf.

Ebenfalls auch in dieser Druckerei.

März 1, 1864. nq13

B. Plotts,

Kaufmanns-Schneider und Kleider-Händler.

Macht den Einwohnern von Bathlehem, Bethlehem Süd, Freemansburg und Umgegend achtungsvoll bekannt daß er einen Zweig-Kleider Store eröffnet hat, an

No. 10. Broad Straße, nahe der Main, Bethlehem.

Tretet ein und prüfet den großen Stock von

Herbst- und Winter-Kleidung,

aus dem besten Material des neuesten Stols verfertigt, welche an billigen Preisen verkauft wird, als dieselbe bisher in Bethlehem angeboten wurde.

Hr. William Datesman, der Superintendent, welcher ein praktischer Schneider von vieljähriger Erfahrung, und ein berühmter Ausschneider ist, und niemals ein Kleidungsstück verunstaltet, wird beständig gegenwärtig sein, um die Kunden zu bedienen.

Ein vortrefflicher Steck von

Tüchern, Cassimers und Westings,

von welchen die Kunden sich auswählen können, um sich Kleider auf Bestellung machen zu lassen, sind an den billigsten Bedingungen zu verkaufen.

☞ Macht einen Versuch nach No. 10. Es ist der Ort wo ihr den vollen Werth für euer Geld bekommt.

Bethlehem, Nov. 18, 1863. nq4t

Neue und Zweite-Hand

Sicherheits-Kisten,

an dem

Neu-York Sicherheits-Kisten-Depot,
No. 71, William Straße, N. Y.
D. B. Chamberlain.

Größen und Preißen von Lillie's feuerfesten Kisten.

Aussenseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.
No. 1	24	20	24
No. 2	26	22	24
No. 3	30	24	24
No. 4	32	28	24
No. 5	34	31	24
No. 6	40	31	24

Inseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.	Preise.
No. 1	17	11	12	$60 00
No. 2	19½	13½	12	72 00
No. 3	21	15	12	84 00
No. 4	22	18	13	100 00
No. 5	24	21	14	115 00
No. 6	31	21	15	130 00

März 8. nq3m

Tabak-Saamen

von der besten Art für diese Gegend. Ebenfalls

Frische Garten-Sämereien,

gezogen von Landreth und Sohn in Philadelphia, welche die besten Samenzieher in Amerika sind—zu haben bei

J. B. Moser,
Apotheker in Allentaun.

N. B.—Zu jedem Päckchen Saamen gebe ich als Geschenk eine Beschreibung und Anweisung, wie man denselben am besten pflanzt oder säet.

Auch Kalender für dieses Jahr von Wright's indianischen Pillen, von Ayer's Reinigungs-Pillen, und von Hochstetter's Magen Bitters, sind bei mir umsonst zu haben.

J. B. Moser, Apotheker.

Februar 9. nq—

Aechter, unverfälschter

Brandy, Port Wein und Deutscher Wein

nur allein zum medizinischen Gebrauch zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Silber-Seife,

der beste Artikel um Silber, Messing oder plattirte Sachen zu reinigen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Amboline.

Dieses ist eine Flüssigkeit zur Erhaltung und Verschönerung der Haare, besonders für Frauen und Mädchen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Hand-Lampen,

um Kohlen-Oel ohne Schornstein zu brennen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

School books for sale here.

Uhren und Sackuhren,

Juwelry, Brillen, Silber- und plattirte Waaren, Melodeons, u. s. w.

Charles S. Masich.

No. 23, Ost-Hamilton Straße, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Ist soeben von New-York und Philadelphia zurückgekommen mit dem schönsten Waaren-Vorrath seines Fache, der noch in Allentaun zum Verkauf ausgestellt war, und da er in sehr großen Quantitäten eingekauft, so ist er im Stande wohlfeiler zu verkaufen, als man irgend sonstwo kaufen kann. Sein Stock besteht zum Theil aus Folgendem:

Gold
und Silber
Hunting Cäsed Sackuhren,
Sackuhren mit offnem Gesicht,
von Amerikanischer, Schweizer und Englischer Fabrik, von jeder Qualität und Größe; Hausuhren von jeder Benennung, von $1 bis zu $20;
Gold und plattirte Juwelry von jeder

Sorte, silberne und plattirte Löffel goldene silberne und stahlene Brillen für jedes Alter, und überhaupt Alles was in einem großen Juwelry-Etablissement in Neu-York oder Philadelphia gefunden wird. Um euch von der Richtigkeit dieser Behauptung zu überzeugen, kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich habe auch eine schöne

Auswahl von Melodeons,

von G. A. Price und Co's. Fabrik, welches die besten sind die gemacht werden.

Uhren, Sackuhren und Juwelry werden reparirt, auf kurze Anzeige und billige Bedingungen, von den besten Arbeitern. Alle Arbeit warranirt.

Dankbar für genossene Unterstützung hofft er auf die fernere Gewogenheit des Publikums.

Oktober 7, 1863. nq—

George Stein,

Uhrmacher und Jewelry-Händler,

No. 39 Ost Hamilton Straße, Allentaun,

Ist soeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem großen und herrlichen Assortement von

Uhren, Taschenuhren, Juwelen- und Silberwaaren,

welche er im Stande und bereit ist, zu niedrigen Preisen zu verkaufen. Gleichfalls erhalten:

Amerikanische Taschenuhren und Brillen

für jedes Alter,

die man zu den rechten Preisen bei ihm bekömmt.

Reparaturen an Uhren, Taschenuhren u. s. w. werden auf die beste Weise und billig verrichtet.

Allentaun, Sept. 23, 1863. nq6M

Eine Karte an die Ladies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Regutiren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensetzung von Bestandtheilen in Dr. Dupenco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat Pr ktice des alten Dr. Dupenco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregularitenen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.— Von 5 bis 10 Pillen curiren die so bekannte abschreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie curiren dich wenn du sie gebrauchst.— Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.— Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen, in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht töse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Mitde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.— Preis $1 per Ver.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße, und
Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße,

☞ Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Ver, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei

S. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk, Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist, in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia, bei Zeigler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen; Smith und Schumacher, 243. Nord 3te Straße; Dyott, Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u. Sidall, 119 Markt Straße, und Johnson, Halleway und Cowders, 23 Nord 6te Straße.

Februar 19, 1864. nq13

An Schuhmacher und Lederhändler.

Ein sehr schönes Assortement von Südamerikanischem Kid-Leder, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Lutherische

Calender für 1864,